





Silberreihe nur bis Donnerstag ausgestellt bleiben. Ab Montag folgt die Kriegskont...

Hausbrandlohlen-Ausgabe in der Tegelhoffstraße 64 findet Donnerstag den 27. und Freitag den 28. d. in den Stunden...

Konzert. Bei dem am 13. April von unserem Männergesangsverein veranstalteten Konzert...

Von einem Eisenbahnzug überfahren. Am 24. d. abends ist in der Station Spielfeld eine ungefähr 30 Jahre alte...

Freier Einbruch. Freitag wurde in die Wohnung des Buchdruckereibesetzers Karl Rabiš in der Gabriel Hacklstraße 7...

Neu ausgestellt sind: Explosion eines Mine bei einer öst.-ung. Stellung im Tiroler Hochgebirge...

Südslawischer Kirchenmißbrauch. Wir erhielten folgende Zuschrift, über die wir uns noch äußern werden: Eobliche Rebellion!

Herzens sehr ich vor mir die außerordentlich schlimmen Folgen in religiöser Beziehung...

Straßer Nachrichten. Am 22. ds. veranstaltete die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Schulvereines im Gasthofs...

Freier Einbruch. Freitag wurde in die Wohnung des Buchdruckereibesetzers Karl Rabiš in der Gabriel Hacklstraße 7...

Neu ausgestellt sind: Explosion eines Mine bei einer öst.-ung. Stellung im Tiroler Hochgebirge...

Südslawischer Kirchenmißbrauch. Wir erhielten folgende Zuschrift, über die wir uns noch äußern werden: Eobliche Rebellion!

Und Fürstbischof Napotnik? Wir haben mitgeteilt, daß Fürstbischof von Gurk (Klagenfurt)...

Herzens sehr ich vor mir die außerordentlich schlimmen Folgen in religiöser Beziehung...

Letzte Nachrichten Deutscher Kriegsbericht.

Berlin, 27. März. Das Wolf-Büro meldet aus dem Großen Hauptquartier vom 27. März.

Weslicher Kriegsschauplatz. Die am 25. März geschlagenen englischen und französischen Divisionen suchten gestern...

Wir haben unsere alten Stellungen vor der Sommeschlacht von 1916 nach Westen an vielen Stellen überschritten.

20.000 Tonnen versenkt. 28. Berlin, 27. März. Das Wolf-Büro meldet: Unsere U-Boote versenkten im Armeekanal...

Bereinsnachrichten.

Deutscher Verein für Marburg und Umgebung. Die Hauptversammlung findet 30. ds. um halb 8 Uhr abends im Hofsalon...

träge und Wünsche usw. Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen.

Schaubühne und Kunst.

Stadttheater. Heute und Freitag bleibt das Theater geschlossen. Karfreitag Leo Webers melodienreiche Operette „Hohheit tanzt Walzer“...

Ehrenabend Gustav Siege. Samstag den 30. März 1918 findet die Aufführung der reizenden Biedermeieroperette „Hohheit tanzt Walzer“...

Familie. Schauspiel in drei Aufzügen von Karl Schönherr. Neben dem „Königreich“ ist dieses Schauspiel wohl dasjenige Schönherr's...

Kino.

Stadt kino. Donnerstag, Freitag, Samstag bleibt das Stadt kino geschlossen. Donnerstag beginnen die Vorstellungen...

Privat-Lehranstalt Kováč-Engelhart in Marburg. Die neuen Kurse für Stenographie, Maschinenschreiben, Rechtschreiben mit Geschäftsaussagen...

Slowenischer Sprachkurs. An der Privat-Lehranstalt Legat in Marburg beginnt am 3. April d. J. wieder ein slowenischer Sprachkurs.

## Vom Tage.

### Sie wollten ins gelobte Land pilgern.

Zwei hungrige deutschböhmische Länder.

Dem „Nordböh. Tagblatt“ wird aus Warasdorf der folgende bezeichnende Vorfall berichtet:

Rein Märchen, wie es scheint, verhängte Tatsache ist der folgende Fall, der sich diese Woche in Warasdorf ereignete und der ganz im Zeichen des Hungers in Deutschböhmen steht. Zwei Schüler, 11 und 12 Jahre alt, in deren Familien, wie hundert anderen, tagtäglich die bittere Not zu Gast ist, die seit Jahr und Tag mit ihren abgehärmten unterernährten Müttern krank, frieren, hungern

und die sich — bei 1 Brot, 8 Pfund Kartoffeln, 200 Gramm Fett und Butter nicht klein Wunder — seit Wochen nicht mehr satt essen konnten, hielten, was alle Spähen pfeifen, daß es nicht überall so wie in Deutschböhmen ist. Ihnen war die Brünner legend als jene geschilbert worden, wo es Milch und Honig, Mehl, Butter und Brot gibt und so suchten sie den Entschluß, dorthin zu fliehen, um endlich der Not und des Hungers ledig zu werden. Sie bezogen sich von eilichen Parteien auf den Namen der Mutter zusammen 25 Kr., nahmen Kuckjäder, füllten sie mit Wäsche, Schuhen und Kleidern usw., sorgten auch für zwei Brote für die Reise und verließen, für die Mutter einen Abschiedsbrief zurücklassend, das Elternhaus. Ein Zufall wollte es, daß sie etwas verzagten und umkehrten. Dabei wurden sie bemerkt und der Fernsprecher half dazu, daß die kleinen Ausräuber nicht

weit kamen. Recht rührend sind die Abschiedsbriefe. Aus ihnen geht hervor, daß sie nicht aus Abenteuerlust und Leichtsin auszogen, sondern von der Not getrieben wurden. Sie bitten im kindlichen Stille die Mutter um Verzeihung, gestehen, daß und woher sie das Geld haben, wohin sie wollen, erklären, daß sie selbst nicht mehr länger hungern wollen und daß sie es nicht mehr länger ansehen können, wenn die Mutter auch so hungert und für sie darbt. Sie glauben, für sich schon sorgen zu können und bitten die Mutter treuherzig, sie möge sich alles Essen, das ihnen gehörte, selbst nehmen und sich endlich satt essen. Beide Jungen sind sonst brav und als gutmütig bekannt.

#### Verstorbene in Marburg.

9. März: Schupp Maria, Magd, 26 Jahre, Gerichtshofstraße.

11. Renbauer Karl, Schuhmacher, 75 Jahre, Humboldtstraße. — Binder Rosalia, Pflegerer-Frau, 60 Jahre, Urbanig. — Joscht Maria, Wäscher-Witwe, 67 Jahre, Pobergerstraße.
12. Sedjar Jida, Bahn-Mag.-Kass.-Kind, 6 Monate, Etzlgasse. — Kolol Maria, Kellermeister-Kind, 14 Monate, Malingerstraße. — Pachernig Matthias, 71 Jahre, Pobergerstraße.
13. März: Sparovich Salentin, Fiaker, 66 Jahre, Rärntnerstraße. — Rebulla Katharina, Private, 60 Jahre, Tegetthofstraße.
14. März: Blintia Magdalena, Großgrundbesitzer-Frau, 74 Jahre, Mozartstraße.
15. März: Badmal Matthias, Tischler, 20 Jahre, Pobergerstraße. — Bod Dionysia, Waise, 5 Jahre, Mozartstraße.

Die gefertigten Banken geben höflichst bekannt, daß ihre Schalter am

# Charsamstag den 30. März 1918

## geschlossen bleiben.

MARBURG, am 27. März 1918.

Marburger Escomptebank.

K. k. priv. Steierm. Escompte-Bank, Filiale Marburg.

Filiale der Anglo-Oesterr. Bank in Marburg a. d. Draa.

## Kleiderfarben

für Stoffe, Wolle, Lister, Leinwand usw. überfärben 100— Kr. 75—, 1000— Kr. 65— pro 100— Lister.

Kommission „Mehlata“, Graz, Steyrerg. 60/II



Solvante Vertreter aufgenommen.

# Für K. 1.40

werden zerrissene Strümpfe und Socken tadellos und dauerhaft repariert, 3 Strümpfe oder 4 Socken geben ein Paar. Täglich Postversand. Viele Anerkennungsschreiben.

### I. Marburger Strumpfmechanik

Marburg, Burggasse 15.

Übernahme in Gilt: A. Staudinger, Wiener Hofsalon, Bahnhofgasse 7.

In Schaffhausen: Josefina Zimmerl, Gemischtwarengeschäft. In Vettstau: Brüder Glawitsch, Kaufmann in Vettstau.

Gebrauchte

## -Flaschen-

von Mineralw., Wein, Cognac und Champagner, von 3/8 bis 1 1/10 Liter kauft in Waggonladungen von 10.000

Stück aufwärts

2289

A. Rohu, Prag—Karolinental, Reichenberggasse 15.

Einkäufer gesucht

## Schönheit ist Glück!

Durch jahrelanges Forschen auf dem Gebiete der Schönheitspflege ist es endlich gelungen, eine ganz neue Methode zu finden, um alle lästigen Hautunreinlichkeiten wie Sommerprossen, Mitesser, Wimpern, Runzeln, Nasen- und Gesichtsröte binnen wenigen Tagen sicher zu entfernen und dem Gesichte, auch bei altenden Frauen, ein jugendliches, rosiges Aussehen zu verleihen. Die Wirkung ist überraschend und ist dieses Rezept von berühmten Ärzten glänzend begutachtet! Tausend freiwilige Dankschreiben! Ich erteile jedem gegen Retourmarke vollkommen gratis Auskunft. Schreiben Sie sofort an: Aurelia Auer, Wien 51, Fach 5. Abteilung 58. 2 50

Sensationelle Neuheit!

## LURION SCHUHCREMWACHS



BINNEN FÜNF MINUTEN

kann man aus einem Stück Lurion-Schuhcremwachs ein viertel Kilo beste Qualität Schuhcrem kochen. Preis 2 Kronen. Überall erhältlich.

MONTANWACHS WERKE A.-G. Wien, IX., Nussdorferstrasse 20, 6.

## Korfe

alte Korfe per Kg K 20.—  
neue „ „ „ „ 40.—

Übernahme auch per Nachnahme.

Paul Dirnbaum, Einkaufsstelle Wien, II., Darwingasse 39 bei der Nordbahn. 672

3 Stück

## Obstmostpressen

samt Mühle sind zu verkaufen. Adler & Sohn, Wien, III., Rajumofskygasse 27. 2617

## PRIMA WAGENFETT

aus Ölrückständen vorzüglichster Qualität erzeugt, barrelweise und in Waggonladungen zu günstigsten Preisen offerieren J. REITER und SOHN, Szatmár. Telegramm-Adresse: Coloniale.

## Kleiderhaus Johanna Ferner

Größtes Lager in Bekleidung aller Art wie: Seidenblusen, Crepe de Chine-Blusen, Etamin-Blusen, Seidenkleider, Seidenmäntel, Seidenjacken sowie Seidenschößen. Wiener Hutmodelle, Damen- und Mädchenhüte, Kinderhüte, Strohhüte, Herren-Strohhüte, Knaben-Strohhüte, Blumen u. Kränze.

Ecke Edm. Schmid- u. Herreng. 24

## Achtung! Eingetroffen:

Stärke-Ersatz: „Diana“ ein Paket 80 S. Suppenwürfel Graf, in Dosen zu 1000 Würfel 35 Kr. Suppenwürfel Graf, einzeln 5 S. Suppenwürfel in Flaschen zu Kr. 4.80 und Kr. 10.50 Zitronenpulver in Päckchen zu 50 S. Zitronentabletten in Karton zu Kr. 1.50 und 2.50. Backpulver Dr. A. Dettler zu 24 S. Vanillezucker in Päckchen zu 60 S. Waschnpulver ein Paket 50 S. Schwanenzauber — Seife in Pulver ein Paket Kr. 1.40. Stoff-Farben, besonders blau und schwarz ein Paket 50 S. Dolterol „Eierfah“ ein Paket 20 S. Konservum „Eierfah“ ein Paket 60 S. Vitaminhaltig in Gläser zu Kr. 3.50 und Kr. 6.50.

Mediz.-Groß Drogerie Mag. pharm. Karl W. Marburg, Herrengasse 17.

## Hilfsarbeiter

auch jugendliche und weibliche, werden aufgenommen der Lederfabrik Anton Badls Nachfolger. 2689

# Kleiner Anzeiger.

## Verchiedenes

### Gasthaus

zu pachten gesucht. Anfragen in der Zw. d. Bl. 1535

**Gasthaus** zu pachten gesucht. Kastr. Weinstellerei Schullin.

**Gebte Blusen-Wollstoff** f. feines Wehl. Franz Joseffstraße 31, im Friseurgeschäft. 2552

**Gebte Kessel** für Erdäpfel oder Wehl. Adresse in Zw. d. Bl. 2641

**Gebte echtes Schweinefett** für Bohnenkaffee. Magdalenenstraße 17, 1. Stod rechts. 2635

**Gebte frische Eier** für feines Kullermehl oder Zucker. Gutgesch. Edmund Schmidgasse 9. 2667

### Zu kaufen gesucht

Für ein Fahrrad wird ein **Friedensgummimantel** sof. gesucht. Gest. Anträge an die Oesterreich. Petroleum-Gesellschaft, Burgg. 8.

**Stahl-Rügelisen** zu kaufen gesucht. Anfrage in Zw. d. Bl. 2591

**Großer Reiseforb**, gefüttert, wird zu kaufen gesucht. Adressen abgeben in der Zw. d. Bl.

### Zu verkaufen

### Kaffee-Ersatz

verpackter, in Paketen zu haben bei **Ignaz Tischer**, Spezereigeschäft, Tegetthoffstraße 19. 752

### Frische Batterien

zu haben bei **Alois Jäger**, Durgplatz. 1899

**Donig** zu verkaufen. Röttcher Molkerei, Domplatz von 8 bis 11 Uhr vorm. 2504

**Möbel zu verkaufen.** Eine komplette Schlafzimmer-Einrichtung, eine Speisezimmer-Einrichtung samt Klavier, Veranda-Einrichtung, Gesichts-Möbel, eine Badewanne mit Wasserwärmer, Kochgeschirr und Porzellan-Speisefervice sowie mehrere verschiedene Gegenstände um den Preis von 10.000 Kr. Unterrotwein 75, b. Marburg. 2539

**Trauerhut**, sehr gut erhalten, für jüngere Damen zu verkaufen. Anfrage Zw. d. Bl. 2631

**Dunkeln und weiße Rüben** sind noch zu haben zu 40 Heller. Thejen 86. 2622

**Verchiedene Kleider** sehr preiswert zu verkaufen. Pfarrhofgasse 9, parterre, Trafall. 2632

Ein guter **Plateauwagen** und ein **Krippenwagen**, komplett zu verkaufen bei **Studer mann** in St. Peter. 2624

**2 Biegen** zu verkaufen. Schaffnergasse 26. 2602

**2 schöne neue Hüte** wegen Misset zu verkaufen. Anfragen Burggasse 38 von 11-12.

**Rohrstrahl-Gewinn** nur kleine Mengen bei **M. Verbaj**, Sophienplatz. 2594

**Klavier** gut erhalten ist preiswert zu verkaufen bei **Josef Kandler**, Färbergasse 3. 2618

**Dunkelblaue Oberjacke** zu verkaufen. Anfrage in der Zw. d. Blattes. 2572

**Pianino** zu verkaufen. Tegetthoffstraße 42, 1. Stod links.

**Graues Frühjahrskostüm** zu verkaufen. Anfrage Zw. d. Bl.

**Neuer Herrenüberzieher** ist zu verkaufen. Tegetthoffstraße 4, Tür 1.

**Eleganter brauner Damenstoffmantel**, nur einigemal getragen, einige Damenstrophüte moderner Form, Babywäsche zu verkaufen. Anfrage Burggasse 8, 1. Stod.

**2 Ueberjacken** zu verkaufen. Anfrage in Zw. d. Bl. 2654

**Remington-Maschine** billig zu verkaufen. Anzusagen **Boberberger**straße 17. 2668

**Ont** erhaltener **Damenmantel** ist preiswert zu verkaufen. Mozartstraße 54, Tür 1. 2664

**Neue Damen-Valbschuhe** Nr. 38, schwarz, zu verkaufen. Crieserstraße 38, 1. Stod, letzte Tür.

**Fahrrad** mit **Friedensgummi**, fast neu, zu verkaufen. **Karischowin** 200. 2653

**Plateauwagen**, stark gebaut, auf Federn, fast neu zu verkaufen. Anzusagen bei **Franz Matheis** Nachf., Mann a. d. S. 2648

**Fahrradschlächte** gut erhalten, zu verkaufen. Anzusagen **Franz Joseffstraße** 11. 2651

**Gelegenheitskauf.** Elegantes mod. Speisezimmer, sehr solide Ausführung, Friedensmaterial, günstig zu verkaufen in der **Möbelhalle**, Burgplatz 3. 2646

**Junge hochtrachtige Biegen** zu verkaufen. Anfrage **Unterrotwein** 9 bei **Marburg**. 2652

**Runkel und Rüben** zu haben. Preis 40 S. Thejen 86. 2643

**Schöner Damen-Panamahut** zu verkaufen. Einzutauschen ein Tischuch für 2 1/2 Meter dunkelblaue Seide. Adresse Zw. d. Bl.

Eine **braune Schoß**, neu, für 16-18jährig. Mädchen' preiswert zu verkaufen. **Lappinerplatz** 9, ebenerdig. Anfrage von 2-3.

**Schöner Strohsack**, Schafwoll, Möbelbransen, neues weißes Knabenhemd, Samthut, Hängematte, auch gegen Mehl oder Zucker. Anfrage in Zw. d. Bl. 2638

Ein **Rinoleumläufer** billig zu verkaufen. Anfrage unter „Braun 122“ in Zw. d. Bl. 2639

**Zu verkaufen** 2 starke Räder, 1 Hobelbank, 1 fertiges und 1 halbfertiges Bett. **Crieserstr.** 69.

### Zu mieten gesucht

**Kindloses Ehepaar** sucht für ständig möbliertes Zimmer mit Küche, eventuell Küchenbenutzung. Anträge unter „Schweizer“ an die Zw. d. Bl. 2570

**2 möbl. Zimmer** und Küche im Innern der Stadt zu mieten gesucht. Anträge unter „Wohnung“ an Zw. d. Bl. 2597

### Stellengesuche

**15-16jähr. Fräulein**, welches einen **Handelskurs** absolviert hat, möchte **zwecks Fortbildung** in einer **Kanzlei** als **Praktikantin** gegen **kleinen Gehalt** unterkommen. Anträge unter „Fortbildung“ an die Zw. d. Bl. 2616

### Offene Stellen

### Arbeiter und Arbeiterinnen

werden sofort aufgenommen in der **Leberfabrik Hermann Berg**. 2498

**Kanzlei**praktikant aus gutem Hause wird in einer **Weinstellerei** sofort aufgenommen. Anfrage in der Zw. d. Bl.

**Verlässliche Kanzleikraft** für eine **Verkehrs-Gesellschaft** und **Realitätenverlehrs-Kanzlei** in **Marburg** wird dringend gesucht. Honorar nach Uebereinkommen. Schriftliche Anträge mit Angabe der **bisherigen Verwendung** unter „Zukunft 21“ an Zw. d. Bl. 2513

**Bedienerin** für **Nachmittagsstunden**. Bedingung **Wohndienst**. Lohn 50 K. Anfr. **Herrngasse** 39.

Für **zweite Staatsprüfung** tüchtig. **Zurist** als **Korrespondent** gesucht. **Grünblgasse** 11, 1. Stod. 2649

**Alleinstehende Frau**, welche mit **Wingartenarbeiten** bewandert ist, wird aufgenommen. Anfragen bei **Olga Enilshel**, **Möllingerstraße** 29. 2637

**Tüchtige selbständige Wirtschafterin** wird aufgenommen im **Hotel Schuller**, **Windischgraz**.

Zur **Aufsicht** in einem **Geschäft** wird für **2 Stunden** (7-9 früh) **älteres**, nur **besseres Fräulein** od. **Frau** gesucht. **Schriftliche Angebote** unter „S. R.“ an Zw. d. Bl. 2629

**Gefekte tüchtige Zahlkellnerin** wird gesucht ab **15. April**. Getränke in **Gebinden** zu **übernehmen**. Anträge unter „Zahlkellnerin“ an Zw. d. Bl. 2608

**Verlässliche junge reine Köchin** für **5 Personen** gesucht. **Gute Verpflegung**, **guter Lohn**. Anfrage in der Zw. d. Bl. 2592

**Einfache solide Zahlkellnerin** findet **sofortige Aufnahme**. Wo, sagt die Zw. d. Bl. 2683

## Verloren-Gefunden

**Verloren** goldene **Nadel** von der **Magdalenenstraße** durch die **Gerichtshofgasse** bis zur **Tegetthoffstraße**. Abzugeben geg. **Belohnung** **Magdalenenstraße** 7, parterre rechts. 2556

## Korrespondenz

**Hübsches Fräulein**, 23 Jahre alt, wünscht **großen**, **schönen** **intelligenten Herrn** kennen zu lernen. **Gest** **besichtig** mit **Bild** unter „Osterhase“ an Zw. d. Bl. 2647

## Marburger Biostop

**Bestyerin: Bina Dr. Gustin.**  
**Im Hotel „Stadt Wien“**  
**Tegetthoffstr. - Damerlinga.**  
Samstag den 23. bis 27. März  
Zweiter Teil

## Fred Roll

**Detectivroman** in 4 Akten.  
Verfaßt und inszeniert von **Ernest Martischla.**

**Fred Roll als Louis Halph** in der **Hauptrolle.**

**Neue Lichtspiele.**

## Lustkämpfe in 28 Bildern.

**Kriegsaktualität.**  
Chartage 28., 29. und 30. **bleibt** das **Kinotheater** geschlossen. **Ostersonntag** ein **Glanzprogramm** mit **Senny Porten.**

## Flaschenkorker

auch das **kleinste Quantum** **alt und neu**, **ungebrochen**, sowie **Säcke** auch **zeriffene**, **kauf** zu **besten Preisen** **Karl Thiel**, **Möllingerstr.** 28.  
Uebernahmestage: **Donnerstag**, **Freitag** und **Samstag** von 9-3.

## Lehrjunge

und ein **Hilfsarbeiter** werden aufgenommen bei **Alois Riba**. **Installationsgeschäft** für **Gas** und **Wasserleitung** u. **Spenglererei**, **Schulgasse** 4. 2212

## Maschinschreiben

**Stenographie** **Buchhaltung**

u. **u.** **Marburg**, **Kaiserstraße** 6. 1. Stod.

## Kanarienfutter

mit **Hanf gemischt** bei **Fred Hartinger**, **Tegetthoffstr.** 190

## Möbelhaus

**Karl Preis**  
**Marburg a. D.**  
**Domplatz 6.**

## Holz, Tapezierer- und Eisenmöbel

zu **sehr billigen Preisen**, in **einfacher** und **vornehmer** Ausführung.

**Ganze Einrichtungen** u. **Einzelmöbel** in **allen Holzarten** und **Stilarten.**

**Freie Beschäftigung.** **Kein Kaufzwang.** **Provinzverband.** **Kataloge frei.**

**Franziska Jeglitsch**, geb. **Bögelsberger**, gibt hiemit im eigenen wie im Namen ihrer Kinder **Leopoldine, Franz, Ida, Josef, Rupert, Karl, Fanny** und **Rest** allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten **hieserhöflich** **Nachricht** von dem **unerföhllichen** **Verluste** ihres **innigstgeliebten**, **unvergesslichen** **Gatten**, bezw. **Vaters**, **Schwieger-** und **Großvaters**, **Bruders**, **Schwagers** und **Onkels**, des **Herrn**

## Josef Jeglitsch

### Kaufmanns

welcher **Dienstag** den **26. März** 1918 um **8 Uhr** morgens, versehen mit den **Tröstungen** der **heil. Religion**, im **68. Lebensjahre** **plötzlich** und **sanft** **verchieden** ist.

Die **entsetzte** **Hülle** des **teuren** **Verblichenen** wird **Freitag** den **29. d. M.** um **3 Uhr** nachmittags im **Trauerhause** in **Kranichsfeld** **feierlich** **eingesegnet** und **sodann** auf dem **Ortsfriedhofe** in **Schleinik** im **Familiengrabe** zur **letzten** **Ruhe** **bestattet**.

Die **heil. Seelenmesse** wird **Dienstag** den **2. April** 1918 um **halb 9 Uhr** in der **Pfarrkirche** zu **Schleinik** **gelesen** werden.

**Kranichsfeld**, am **27 März** 1918.

## Kaffeehaus-Übergabe.

Hiemit gebe ich meinen verehrten Gästen und der Bevölkerung bekannt, daß ich das

## „Cafe Central“

in **Marburg**, **Herrngasse**, an **Herrn** und **Frau Winkler** verkauft habe. Für das **Vertrauen** und für die **Treue**, welche wir meine **geehrten** **Gäste** seit **25 Jahren** erwiesen haben, **herzlichst** **dankend**, **bitte** ich, diese **Treue** auch **meinem** **Nachfolger** **zuteil** werden zu lassen.

**Marburg**, **22. März** 1918.

**Julius Rupprieh.**

## Kaffeehaus-Übernahme.

Dem **geehrten** **Publikum** geben wir hiemit bekannt, daß wir das **altrenommierte**

## „Cafe Central“

in der **Herrngasse** in **Marburg** vom **bisherigen** **Besitzer** **Herrn Julius Rupprieh** **käuflich** **erworben** und am **heutigen** **Tage** **übernommen** haben. **Indem** wir **bitten**, die **Zuneigung**, die der **bisherige** **Besitzer** in **allen** **Kreisen** im **reichsten** **Maße** **befäß**, auch **uns** **entgegenbringen** zu **wollen**, **zeichnen** **hochachtungsvoll**

**Marburg**, **22. März** 1918.

**Olga** u. **Fritz Winkler.**

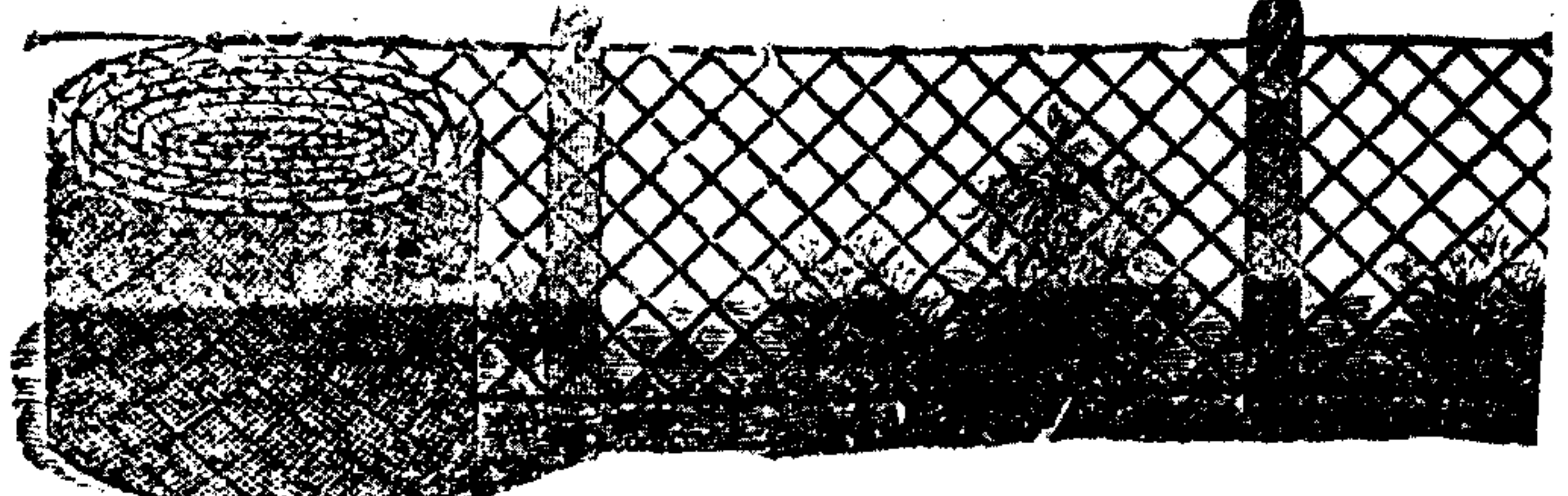
## Wer einen guten Tropfen

reinen, unverfälschten Weines, welcher insbesondere für **Blutarme**, **Kranke** und **Rekonvaleszente** **ärztlich** **empfohlen** ist, **genießen** will, wende sich an die **Weingroßhandlung** **Firma F. Cvitanic' Witwe**, **Schulgasse 5**. Sowohl in **Flaschen**, als auch in **Gebinden** **versendet** die **Firma** ein **natürliches**, **vorzügliches** **Produkt** in **jedem** **Quantum** und die **kommenden** **Oster-Feiertage** sind die **beste** **Gelegenheit** für **alle**, die **noch** **nicht** **Kunden** des **Hauses** sind, durch **eine** **Bestellung** sich von der **Vorzüglichkeit** der **Weine** zu **überzeugen**. **Preis** per **Liter** **5, 6** und **7** **Kronen**.

Neu gebaute 3393

## Zinshäuser

ein und zwei Stod hoch, in der Stadt mit kleinen und großen bequemen Wohnungen. **Sonnseitige** **Lage**, zu **verkaufen**. **Josef Kretsch**, **Mozartstr.** 59



**Sämtliche Gemüse-Samen** **beste** **Sorten** **soeben** **eingelangt** bei **2850**

## HANS SIRK

**Hauptplatz**  
**Filiale** **Herrngasse**, **Ecke** **Kaiserstraße.**

**EN GROS SIEBE EN DETAIL**

eigener Erzeugung in großer Auswahl und jeder Art. Für die **Wiederverkäufer** **Rabat**. **Reparaturen** **prompt** und **billigst** nur bei

## Josef Antloga

**Korbwarengeschäft**, auch **Galanteriewarenhandlung** **Sofienplatz**, **neben** **der** **städt. Brückenwage.**

## Wohnung 3 bis 4 Zimmer

eventuell **ganzer** **erster** **Stod** in **frequenter** **Straße** **Marburgs** für **Kanzleizwecke** **dauernd** **gesucht**. **Anträge: „Große Kanzlei“** in **d. Mbg. Stg.** 2627

**M**aria Naveržnik, geb. Lackner, gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Karl, Oskar und Ernestine** und aller übrigen Verwandten allen teilnehmenden Freunden und Bekannten tieferschütterter Nachricht von dem unersetzlichen Verluste ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, des Herrn

# Matthias Naveržnik

Lederhändlers

welcher Mittwoch den 27. März 1918 um halb 6 Uhr morgens nach langem schweren Leiden und versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 40. Lebensjahre sanft und gottergeben verschieden ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 29. d. M. um 4 Uhr nachmittags in der Aufbahrungshalle des städt. Friedhofes in Pobersch feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur letzten Ruhe bestattet.

Das heil. Requiem wird Dienstag den 2. April 1918 um halb 9 Uhr in der Franziskaner-Pfarrkirche abgehalten werden.

MARBURG, den 27. März 1918.

Separate Parte werden nicht ausgegeben.



**Johann Reicher**, Haus- und Realitätenbesitzer und **Johanna Reicher**, geb. Zettel, geben im eigenen, wie im Namen ihrer Töchter allen Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzgebeugt Nachricht, daß ihr geliebter Sohn und Bruder, Herr

## Hans Reicher

Kaufmann, Besitzer der silbernen Tapferkeitsmedaille I. u. II. Klasse

Dienstag den 26. März 1918 um halb 11 Uhr abends nach langer, schwerer, im Felde zugezogener Krankheit und Empfang der heil. Sterbesakramente im 27. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die provisorische Beisetzung des teuren, uns viel zu früh Entzogenen findet Freitag den 29. d. M. um 3 Uhr nachmittags vom Sterbehause, Blumengasse Nr. 33, aus auf dem städtischen Friedhofe in Pobersch statt.

Das heil. Requiem wird Dienstag den 2. April 1918 um 10 Uhr vorm. in der Franziskaner-Pfarrkirche abgehalten werden.

Marburg, am 26. März 1918.

## Aufklärung!

Es sind Gerüchte in Umlauf, daß bei mir gegen hohe Bezahlung Mehl und Zucker ohne Karten erhältlich wären. Da dies nicht den Tatsachen entspricht, wird jeder im eigenen Interesse gewarnt, derart unsinnige Gerüchte weiterzuverbreiten, um sich vor Gerichtsfolgen zu schützen.

**Matthias Ziegler.**

## Gaanen-Ziegen

kauft

In größeren Mengen oder auch einzeln sofort und nimmt Anbote nebst Erträglichkeits- und Preisangabe entgegen:

**Biehverkehr-Zweigstelle**

Sirardigasse 2. Graz. Sirardigasse 2.

## Pferdegeschirr

für Schwerfuhrwerk und Fuhrwagen zu verkaufen. Anfragen Casé Drau. 2199

## Kaiser-Panorama.

Vom 24. bis 31. März

**Prachtausstellung: Riviera, Monte Carlo, San Remo.**

## Puch-Motorwagen

6/23 PH., vierzylindrig, mit zweifacher Sportkarosserie, zu verkaufen, Anträge an Edo Planko, Cilli, Hotel Post. 2648

Bei der Ersahschwadron des I. u. I. Husaren-Regiments Nr. 16 in Debreczen werden mehrere Kanzlei-

## Manipulantinnen

ausgenommen. Bedingungen: Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift, schöne Handschrift, Maschin schreiben und Stenographie. Anfangsmonatsgehalt von 160 Kronen, bei guter Bewertung 200 Kronen. Gute Verpflegung bei der Ersahschwadron gegen Entgelt von täglicher 3 Kronen. Wohnung wird kostenlos beigelegt. Eigenhändig geschriebene Offerte sind direkt an die Verwaltungskommission der Ersahschwadron des I. u. I. Husaren-Regiments Nr. 16 in Debreczen einzusenden. 2577

## Haus- und Geschäftsdienner

wird sofort aufgenommen in der Buchdruckerei Krallik.

## Jucken, Flechten, Krätzen

beseitigt raschens Dr. Fleisch's Original gefällig geschützte „Etabloform-Branne Salbe“. Vollkommen geruchlos, schmeckt nicht. Probetiegel R. 2.50, großer Tiegel R. 4.—, Familienportion R. 11.—  
Erhältlich in Marburg in der Apotheke „Zum Mohren“, Hauptplatz 3.  
Achtung auf die Schutzmarke „Etabloform“.